

dem Gesetze angefügten Tarife es sich gerade um die Besteuerung von Loosen handelt. Sonach kann das Vergehen des § 286 des Str.-G.-B. in einem früheren Zeitpunkt vollendet gewesen sein, wie das Vergehen gegen das Stempelsteuergesetz, und es würde dann nicht davon geredet werden dürfen, daß der Thäter beide Delikte durch eine und dieselbe Hand-

lung zur Ausführung gebracht habe. Allein die tatsächliche Feststellung des Urtheils läßt keinen Zweifel darüber, daß in dem vorliegenden Falle auch das Vergehen des § 286 des Str.-G.-B. erst mit dem wirklich stattgefundenen Abjag von Loosen vollendet wurde.

Verschiedenes.

Personal-Nachrichten.

Preußen.

I. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind

befördert oder versetzt: die Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern, Geheimen Regierungsräthe 1. Jahrgang in Straßburg i. E. zum Oberregierungsrath in Magdeburg und 2. Freiherr von Patow in München in gleicher Eigenschaft nach Straßburg i. E.;

in der Provinz Sachsen

versetzt: der Oberregierungsrath von Stosch in Magdeburg in gleicher Eigenschaft nach Köln;

in der Provinz Schlesien

befördert oder versetzt: 1. der Regierungsrath Steinbach in Breslau unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungsrath als Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern nach München, die Regierungsassessoren 2. Wenz und 3. Steulmann bei der Provinzial-Steuerdirektion in Breslau zu Regierungsräthen bei derselben, die Revisionsinspektoren 4. Roße in Breslau als Stationskontroleur nach Dresden und 5. Seydel in Oesterr. Oberberg in gleicher Eigenschaft nach Breslau;

in der Rheinprovinz

befördert oder versetzt: 1. der Regierungsassessor Beck in Köln als Oberzollinspektor nach Thorn, die Assistenten 2. Ziegler gen. Steege und 3. Spindler bei der Provinzial-Steuerdirektion in Köln zu Sekretären bei derselben, 4. der Obersteuerkontroleur, Steuerinspektor Holle in Köln als Stationskontroleur nach Metz und 5. der Obergrenzkontroleur, Steuerinspektor Balzer in Aachen zum Revisionsinspektor in Oesterr. Oberberg.

2. Ordensverleihungen.

Es wurde

im Finanzministerium: 1. dem Geheimen Ober-Finanzrath Rathjen der rothe Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub und 2. dem Geheimen Rechnungsrath Arndt der rothe Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife;

in der Provinz Brandenburg 1. dem Regierungsrath Harraßowiz und 2. dem Provinzial-Steuersekretär Haide;

in der Provinz Schlesien 1. dem Hauptamtsrendanten, Rechnungsrath Ulrich und 2. dem Provinzial-Steuersekretär Tschirner in Breslau;

in der Provinz Sachsen den Obersteuerinspektoren, Stellerräthen 1. Pape in Nordhausen und 2. Granier in Magdeburg, sowie 3. dem Hauptamtsrendanten, Rechnungsrath Huck in Halberstadt;

in der Provinz Schleswig-Holstein dem Regierungsrath Hansen in Altona;

in der Provinz Hannover 1. dem Provinzial-Steuersekretär Weber in Hannover, 2. dem Revisionsinspektor Böhm in Hannover und 3. dem Obersteuerkontroleur, Steuerinspektor Meyer in Harburg;

in der Provinz Westfalen 1. dem Regierungsrath Gerlach in Münster und 2. dem Salzsteuereinnahmer I Rüttemeyer in Hensalzwerk (Deynhäusen);

in der Rheinprovinz dem Provinzial-Steuersekretär Stein in Köln der rothe Adlerorden 4. Klasse, den Hauptamtsassistenten 1. Constantin in Cassel und 2. Noack in Köln der königliche Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Sachsen.

Befördert oder versetzt: Beyer, Rechnungsführer b. d. Zoll- und Steuer-Rechnungs-Exp., — Kontroleur b. d. H.-Z.-A. Leipzig; Ehrlich, Kalkulator b. d. Zoll- u. Steuer-Rechnungs-Exp., — Cinn. b. d. U.-St.-A. Ditzsch, H.-A.-B. Meissen, Oberkontroleur; Hofmann, Gr.-Assf. i. B. b. d. H.-Z.-A. I. Bodenbach, — Bureau-Assistent b. d. Zoll- u. Steuer-Rechnungs-Exp.; Jonas, Ober-Gr.-Kontroleur, H.-A.-B. Eibenstock, — Ober-St.-Kontroleur, H.-A.-B. Dresden; Lohse, Kontroleur b. d. H.-St.-A. Chemnitz, — Rendant b. d. H.-Z.-A. Lübeck; Meißner, St.-Assf. i. B. b. d. H.-St.-A. Dresden, — Assistent b. d. U.-St.-A. Meerane, H.-A.-B. Zwickau; Müller, Cinn. b. d. H.-Z.-A. I. Schöna, H.-A.-B. Schandau, — Cinn. b. d. U.-St.-A. Reichenbach, H.-A.-B. Plauen; Poßner, Rendant, b. d. H.-Z.-A. Schandau, — Rendant b. d. H.-Z.-A. Zittau; Reichel, Assistent b. d. H.-St.-A. Freiberg, — Ober-Gr.-Kontroleur, H.-A.-B. Eibenstock; Rostkly, Bureau-Assistent b. d. Zoll- u. Steuer-Rechnungs-Exp., — Kalkulator b. d. Zoll- u. Steuer-Rechnungs-Exp.; Szinitsky, Assistent b. d. H.-St.-A. Dresden, Ober-Kontroleur, — Vorstand der Zoll-Exp. am Dresdner Bahnhof in Leipzig, Ober-Kontroleur; Ulrich, Ober-St.-Kontroleur, H.-A.-B. Dresden, — Assistent b. d. H.-St.-A. Dresden, Ober-Kontroleur; Weber, Rendant b. d. H.-Z.-A. Lübeck, Zollinsp., — Rendant b. d. H.-Z.-A. Schandau, Zollinsp.; Weller, Cinn. b. d. H.-Z.-A. I. Teschen, Ober-Kontroleur, — Kontroleur b. d. H.-St.-A. Chemnitz;

penzionirt: Schönherr, Kontroleur b. d. H.-Z.-A. Leipzig, Walther, Cinn. b. d. U.-St.-A. Kossen, H.-A.-B. Freiberg.

Württemberg.

Versetzt: auf die bei dem Steuerkollegium erledigte Sekretärstelle der Revisor Stumpff bei demselben;

übertragen: die hierdurch in Erledigung gekommene Expeditorsstelle dem Kanzleihilfsarbeiter Blesing bei dem Steuerkollegium mit dem Titel eines Sekretärs, die zwei weiteren bei dem Steuerkollegium erledigten Revisorsstellen den Kanzleihilfsarbeitern Falch und Kauffmann bei der Oberrechnungskammer;

penzionirt: der Ungeldskommissär Hailer in Tuttlingen;

verliehen: dem als Stationskontroleur nach Münster in Westfalen abgeordneten württembergischen Zollinspektor Steinbeis der Titel und Rang eines Finanzassessors;

übertragen: die erledigte Stelle eines Hauptsteueramtsverwalters bei dem Hauptsteueramt Stuttgart dem nach Hannover abgeordneten württembergischen Stationskontroleur, tit. Finanzassessor Fleibel unter Belassung des Titels als Finanzassessor.

Elßaß-Lothringen.

Ernannt: der Direktionssekretär Thomasius in Straßburg zum Enregistramentsinspektor in Schleiftadt;

versetzt: der Enregistramentsinspektor Cararius in Schleiftadt nach Colmar;

ausgeschieden: der Sekretariatsassistent Hansen in Straßburg.